

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Spanien: Ferdinand VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18213963</p>
--	--

Beschreibung

'Plus ultra' ('immer weiter' oder 'darüber hinaus') ist die Devise des spanischen Wappens. Der Spruch steht zwischen den Säulen des Herkules, die als die Grenze der bewohnbaren Welt galten. Die Darstellung war Symbol Kaiser Karls V. und steht für die Überseebesitzungen Spaniens. Aus diesem Symbol soll sich das heute verwendete Zeichen für den Dollar (\$) entwickelt haben.

Vorderseite: Schrift zwischen den Säulen des Herkules, unten Verzierung. B- S für Bartolomé Salinas.

Rückseite: Wertzahl 1 und Monogramm F 7 (Ferdinand VII.). Viergeteiltes Wappen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.70 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1818
	wer	
	wo	Caracas
Beauftragt	wann	
	wer	Ferdinand VII. von Spanien (1784-1833)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Amerika

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Bartolomé Salinas

wo

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Real
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- L. Krause - C. Mishler, Standard catalog of World Coins I (1992) Nr. 5..